

165/77 [1659]¹

Schreiben von Beat II. Zurlauben an Heinrich Ludwig Zurlauben betreffend die Hinterlassenschaft von Johann Rudolf Reding und Maria Barbara Reding (Fragment)

B Der Verfasser² informiert den geliebten Heinrich Ludwig³, dass die Antwort des Hofmeisters von Sankt Gallen⁴, die dieser ihm (dem Verfasser) schriftlich und «dynem» Vater⁵ in Baden mündlich mitgeteilt hat, nicht viel Hoffnung macht. Denn «allessvahrende» ist schon verteilt und in Lichtensteig⁶ ist nicht mehr viel vorhanden, auf das er (der Hofmeister) seine «officia» anwenden könnte. Dem Schwager und Vogt⁷ Sebastian Reding⁸ will er (der Hofmeister) jedoch «beweglich» schreiben. So würde man diesen (Reding) vielleicht bald in Einsiedeln sehen, wie er mit «p[ater]» Augustin⁹ konferiert. Der Verfasser wird den Brief Heinrich Ludwigs «morgens» nach Bremgarten schicken. Was «dyn» Vater an Dietland¹⁰ geschickt hat, ist ihm nicht bekannt. Die Botin hat jedenfalls keinen Tragerlohn erhalten.¹¹

¹ Vermutet aufgrund der im Zusammenhang mit der Hinterlassenschaft stehenden Dokumente, vgl. Anm. 6.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Heinrich Ludwig Zurlauben, Enkel des Beat II. Zurlauben.

⁴ Fidel von Thurn, vgl. Zurlaubiana AH 131/27.

⁵ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁶ Es geht um die Hinterlassenschaft des 1658 verstorbenen Johann Rudolf Reding sowie um diejenige von dessen 1652 verstorbenen Tochter Maria Barbara Reding, der Gattin Beat Jakob I. Zurlaubens und Mutter von Heinrich Ludwig Zurlauben, vgl. zu diesem längeren Streit u.a. Zurlaubiana AH 131/50, AH 130/48, AH 130/47, AH 131/168, AH 131/27.

⁷ Vermutlich die Funktion als Vogt der Kinder des verstorbenen Johann Rudolf Reding gemeint, vgl. Zurlaubiana AH 130/146, AH 130/147.

⁸ Reding war mit Maria Elisabeth Reding, der Schwester von Maria Barbara Reding, verheiratet.

⁹ Augustin II. Reding, Dekan von Einsiedeln.

¹⁰ Evtl. Dietland Ceberg, Konventuale in Einsiedeln.

¹¹ Der Rest des Dokuments ist ab hier weggeschnitten.

AH 165, Bl. 209^r (aufgeklebt).
Original.
